



Call for Papers

für die
Tagung der ÖFEB-Sektion Empirische Pädagogische Forschung
in Kooperation mit dem BZBF

14. - 15.10.2016
an der KPH Graz und der PH Steiermark

„Forschung trifft Praxis: Was kann Methode leisten?“

Am 14. und 15. Oktober 2016 findet an der KPH Graz sowie der PH Steiermark in Graz die Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen (ÖFEB) – Sektion Empirische Pädagogische Forschung (EPF) in Kooperation mit dem Bundeszentrum für Professionalisierung in der Bildungsforschung (BZBF) statt.

Mit dem Schwerpunktthema „Forschung trifft Praxis: Was kann Methode leisten?“ sollen die Möglichkeiten des Transfers von praxisbezogenen, wissenschaftlichen Forschungsergebnissen zurück in die Praxis diskutiert werden. Das Ziel ist, Antworten auf zentrale Fragen der in diesem Kontext stehenden Forschungsdisziplinen zu finden.

Willkommen sind alle Beiträge, welche sich mit praxisbezogener Forschung befassen. Praxisforschung, als Teil der empirischen Bildungsforschung, dient der Generierung und Umsetzung von Forschungsergebnissen und der damit verbundenen Implementierung in das Praxisfeld (z.B. in die Schule, in den Kindergarten, in den Beruf, etc.). Um diesem Anspruch gerecht zu werden, bedarf es einer intensiven Kooperation und eines gelingenden Transfers zwischen den beteiligten AkteurInnen. Durch die sich ständig im Wandel befindenden Herausforderungen im Bildungswesen sind alle gefordert, auf aktuelle Veränderungen einzugehen und deren Ursachen und Hintergründe zu erforschen, um mögliche Erklärungs- und Handlungsansätze zu finden. Forschung hat den Auftrag, dem Informationsbedürfnis der Praxis über bestimmte Phänomene nachzukommen. Daraus ergibt sich die Frage, was Forschung diesbezüglich leisten kann und welchen Beitrag beide Seiten dazu leisten können, damit Transfereffekte erreicht werden.

Zielgruppe sind WissenschaftlerInnen an Universitäten, Pädagogischen Hochschulen oder Fachhochschulen und Studierende aus Master-, Dissertations- oder PhD-Studiengängen verschiedener, für die Bildungsforschung relevanter, Fächer. Wir möchten insbesondere auch NachwuchsforscherInnen einladen, zum Tagungsthema passende, geplante oder in Durchführung befindliche Projekte bzw. bereits vorliegende Befunde als Poster in einer Poster-Session vorzustellen.



„Forschung trifft Praxis: Was kann Methode leisten?“

Call for Papers: bis 30.04.2016

Beitragsformate:

- Einzelbeiträge (20min + 10 min Diskussion)
- Symposien (90 min)
- Poster

Abstracts für Beiträge zu Einzelbeiträgen, Postern und zu Symposien können ab sofort bis zum 30.04.2016 eingereicht werden. Alle Beiträge werden einem Begutachtungsverfahren unterzogen. Informationen über die Beitragsannahme erhalten Sie Ende Juni.

Alle Beiträge müssen in elektronischer Form eingereicht werden. Abstracts sind bis zum Ende der Einreichfrist (30.04.2016) mit dem beigefügten Anmeldeformular an epf.sektionstagung@gmail.com zu senden.

Eingereichte Beiträge zur Tagung sollen auf den thematischen Rahmen der Tagung Bezug nehmen. Abstracts für Einzelbeiträge und Poster (max. 300 Wörter) sollen folgende Informationen enthalten:

- Titel der Arbeit
- theoretischer Hintergrund
- Forschungsfragen
- Untersuchungsdesigns bzw. methodische Vorgehensweise
- Stichprobe
- Ergebnisse und Diskussion

Symposien bestehen aus thematisch aufeinander abgestimmten Beiträgen, die vom jeweiligen Organisator/der jeweiligen Organisatorin des Symposiums moderiert werden. Abstracts für Symposien sollen die jeweiligen Einzelbeiträge (max. 4) in einem Mantelabstract (max. 600 Wörter) darstellen. Darüber hinaus muss ein Diskutant bzw. eine DiskutantIn benannt werden.

Wichtige Infos

Termin: Freitag, 14. Oktober & Samstag, 15. Oktober 2016

Tagungsort: PH Stmk & KPH Graz

Eröffnungsvortrag: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Tanja Sturm (Leiterin der Professur für Inklusive Didaktik und Heterogenität am Institut für Spezielle Pädagogik und Psychologie an der Fachhochschule Nordwestschweiz)

Im Rahmen der Tagung findet eine Mitgliederversammlung der Sektion Empirische Pädagogische Forschung der ÖFEB statt.

Tagungsanmeldung: per E-mail bitte mit Information an: epf.sektionstagung@gmail.com

Im Vorfeld der Haupttagung findet von 9:00 bis 12:00 Uhr eine Pre-Conference der Emerging Researchers der ÖFEB statt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Call for Papers der Emerging Researchers.

Kontakt: silvia.kopp-sixt@phst.at & julia.zuber@jku.at

„Forschung trifft Praxis: Was kann Methode leisten?“

Tagungsgebühr*:

	Early Bird (bis 30.6. 2016)	Normaltarif (ab 1.7. 2016)	Bezahlung vor Ort
ÖFEB-Mitglieder**	55	65	75
Nichtmitglieder	80	90	100
Studierende***	40	50	60

* inkl. Kaffeepausen, Abendbuffet am Freitag & Mittagssnack am Samstag; wenn Sie nur an einem Tag teilnehmen bzw. am Gesellschaftsabend nicht teilnehmen bitten wir um Information im Zuge Ihrer Anmeldung.

**bitte vergessen Sie bei der Anmeldung nicht Ihre ÖFEB-Mitgliedschaft anzugeben bzw. eine Kopie des Studenausweises zu schicken.

*** inkl. institutionell beschäftigte Studierende bzw. DoktorandInnen bis zu einem Beschäftigungsausmaß von 50%.

Eine Zahlungsaufforderung mit Bankverbindung wird Ihnen nach erfolgter Anmeldung zugestellt.

Organisation und PartnerInnen:

Die Konferenz wird von der Sektion Empirische Pädagogische Forschung der Österreichischen Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen (ÖFEB) in Kooperation mit dem Bundeszentrum für Professionalisierung in der Bildungsforschung veranstaltet und von der Pädagogischen Hochschule Steiermark sowie der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz unterstützt.

Institutionen und Firmen, die Interesse an einer Kooperation oder Partnerschaft haben, werden gebeten über epf.sektionstagung@gmail.com Kontakt mit der Sektion aufzunehmen.

Programmkomitee:

Susanne Schwab, Vorsitzende der Sektion EPF der ÖFEB, Universität Graz

Monika Reisinger, Vorsitzende der Sektion EPF der ÖFEB, Universität Potsdam

Georg Tafner, Leiter des Bundeszentrums für Professionalisierung in der Bildungsforschung, Pädagogische Hochschule Steiermark

Hubert Schaupp, Kirchliche Pädagogische Hochschule Graz

Kontakt und Rückfragen:

Susanne Schwab

Vorsitzende der ÖFEB-Sektion Empirische Pädagogische Forschung

Universität Graz

Merangasse 70/II, 8010 Graz

E-mail: epf.sektionstagung@gmail.com

Die Sektion Empirische Pädagogische Forschung der ÖFEB, das Bundeszentrum für Professionalisierung in der Bildungsforschung sowie die mitwirkenden Institutionen und die Tagungsorganisation freuen sich auf Ihre Beiträge bzw. Ihre Teilnahme und verbleiben mit freundlichen Grüßen